

01.08.2016 Zweite Oldtimer-Veranstaltung am 30.07.2016

HEIDE –CLASSIC so heißt sie und hat etwas besonderes den 180km durch die Lüneburger Heide ist nicht einfach zu fahren.....Sehr früh machten Heinz und Ich uns an diesem Samstag auf den Weg nach Munster zum Festplatz wo 97 Fahrzeuge an den Start gehen...Die große Hitze der letzten 2 Wochen war ja nun vorbei ,so das wir sehr entspannt ca.7.15 unser erste Ziel erreicht haben.Da noch nicht so viele da waren wollten wir gleich den Papierkram erledigen wurden aber erst mal zurück gewiesen denn Papierabnahme sollte erst um 8.00Uhr beginnen.(der Stau war vorprogrammiert) also war erst mal Frühstück angesagt nach dem der große Stau bei der Anmeldung überschaubar war machten wir uns auch bereit uns anzustellen,nachdem wir alles erledigt hatten gab es noch eine Begrüßung durch Richard Lehr und danach rollte das erste Fahrzeug an den Start genau um 9.31 Uhr.....Heinz u. Ich hatten die Startnummer 66 also ging es bei uns um 10.37 Uhr los.Heinz machte an diesem Tage alles perfekt alle Aufgaben super gelöst .Ich hatte doch sehr große Probleme bei der Sollzeitprüfung davon gab es ja doch sehr viele.Also heißt es doch viel mehr üben um das in den Griff zu bekommen,hier und heute denke ich waren wir mit PLATZ 5 von 14 Startern doch sehr gut dabei,die letzte Aufgabe und damit der Fehler geht ganz klar auf meine Kappe hätte ich auf Heinz gehört vor der Eisdielen links abzubiegen hätten wir einen Fehler weniger.Ich dachte ,es ging eine Treppe hinunter SORRY HEINZ !!!!!!!!!!!!!!!bei der nächsten hör ich auf dich.....

Zwischen durch gab es noch eine Sonderaufgabe.....beim OPELHÄNDLER hier gab es einen SONDERPOKAL.....30 Meter in genau 12 Sekunden zu fahren...einer hat es genau geschafft wir fuhren es in 12.48 Sek. Diese Aufgabe ging aber nicht in die Wertung.

Am Ziel angekommen was ja immer unser Weg ist ,erwartete uns ein reichhaltiges Büffet nach der Siegerehrung machten wir uns auf den Heimweg.....Motor gestartet runter vom Festplatz auf die Hauptstraße oje,oje,oje ,was ist das für ein Geräusch am rechten Hinterrad sofort angehalten und was sehe ich,eine schöne dicke Schraube,jetzt noch ein Radwechsel angesagt..

Zum Glück hatte ich an Freitag 2 Ersatzräder und Werkzeug eingepackt und somit waren wir in ca.15.Minuten wieder flott fast wie bei der Formel 1 oder DTM.

Gruß Dieter

Nächste Veranstaltung 13./14. 08. 2016 Slalom Weekend Metropark Ahlhorn